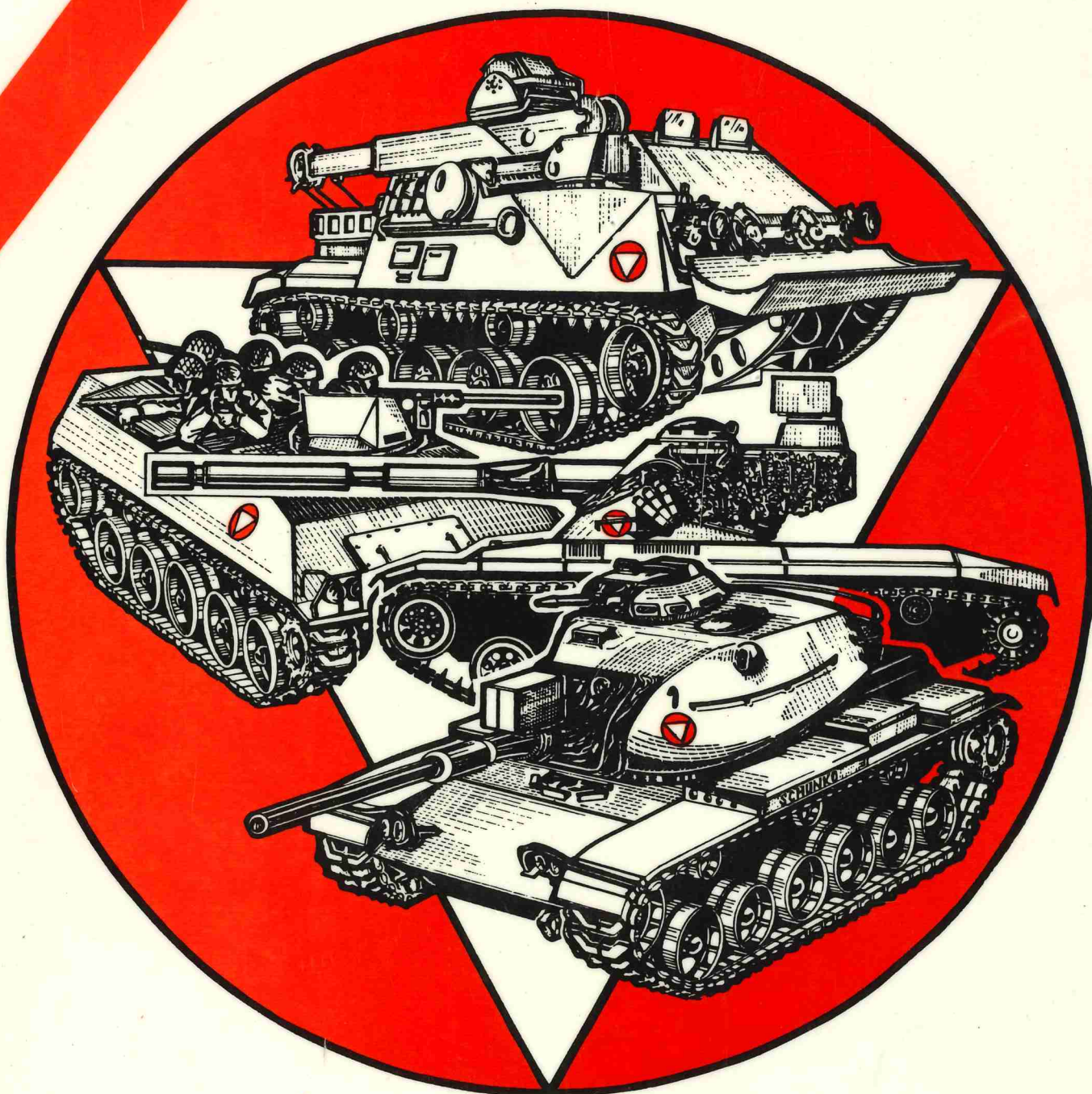




20 Jahre PzTS

ZWÖLFAXING

BUNDESMINISTERIUM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

55.238/1

Die Zeit
ist Euer,
was Sie
sein wird,
wird Sie
durch Euch
sein.

CARL VON CLAUSEWITZ

EIGENTUM
Bundesministerium
für Landesverteidigung
Kat. Nr. 55.238/1
Präs / Ministerialbibliothek



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Bundesministerium für Landesverteidigung
Ausgearbeitet vom BMLV/Büro für Wehrpolitik
Für den Inhalt verantwortlich: WHR Dr. Kurt RAGAS
Druck: Bundesministerium für Landesverteidigung/Heeres-Druckerei, alle Wien III., Dampfschiffstraße 2
BMLV R 1989

BUNDESMINISTERIUM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG



**GELEITWORT des
Bundesministers für Landesverteidigung**

Von den Anfängen im Jahre 1960, in welchen unter oft schwierigen Bedingungen mit einmaligem Idealismus echte Pionierarbeit geleistet wurde, hat sich die Panzertruppschule zu einer Waffenschule des österreichischen Bundesheeres entwickelt, die heute eine der Grundsäulen der Panzerwaffe ist.

Die fortschreitende Technisierung und die immer komplizierter werdende Beherrschung moderner Waffensysteme stellt hohe Anforderungen an die Soldaten gepanzerter Verbände. Daß die aus der Panzertruppschule hervorgegangenen Offiziere und Unteroffiziere diesen Anforderungen voll und ganz gerecht werden, ist seit nunmehr 2 Jahrzehnten das Verdienst von Kommando und Lehrkörper dieser Schule. Das an ihr erlernte fachliche Können und technische Wissen beweist nicht nur den Ernst, mit welchem alle Angehörigen der Schule ihren schwierigen Aufgaben nachkommen, sondern auch das hohe fachliche Niveau, welches die Schule einnimmt. Die an ihr Dienst vershenden Soldaten haben einerseits selbst immer wieder gelernt, neues Gerät und neue Technik zu beherrschen und anderseits, ihr Wissen an andere weiterzugeben.

Der Aufbau der Panzerverbände und die Erhaltung ihrer Einsatzbereitschaft ist somit ein wesentliches Verdienst aller Angehörigen der Panzertruppschule. In diesem Sinne möchte ich allen, die bisher der Schule angehört haben und ihr heute noch angehören, meinen Dank und meine Anerkennung für die bisherigen Leistungen aussprechen und sie zugleich ersuchen, ihre Aufgaben auch in Zukunft in gleicher Weise zu erfüllen.

Otto RÖSCH



**GELEITWORT des
Generaltruppeninspektors**

Zwanzig Jahre Panzertruppenschule bedeuten zwanzig Jahre unermüdliche Arbeit für die mechanisierte Truppe, an deren Aufbau diese Schule maßgeblich beteiligt war. Hier wurden nicht nur die taktischen, sondern auch die technischen Voraussetzungen für den hohen Ausbildungsstand und die Einsatzbereitschaft der Panzertruppe des Österreichischen Bundesheeres geschaffen. Fast jeder Angehörige des Kaderpersonals dieser Truppe ist zumindest einmal durch die Panzertruppenschule gegangen und hat deren erfolgreiches Wirken selbst kennengelernt.

Die Bilanz der vergangenen zwanzig Jahre bescheinigt der Panzertruppenschule, trotz manchmal sehr großen Schwierigkeiten, wirklich ausgezeichnete Arbeit geleistet zu haben. Ohne diese Schule, ohne das unermüdliche Wirken aller Angehörigen wäre der heutige hervorragende Zustand der mechanisierten Truppe undenkbar.

Ich spreche der Panzertruppenschule für ihre Leistung Dank und Anerkennung aus und bin überzeugt, daß sie auch in Zukunft ihre Aufgaben mustergültig und zum Wohle des Österreichischen Bundesheeres lösen wird. Gleichzeitig gratuliere ich herzlich zum Jubiläum des 20-jährigen Bestehens und wünsche allen Angehörigen der Panzertruppenschule weiterhin viel Soldatenglück.

A handwritten signature in dark ink, reading "Hubert Wingelbauer". The signature is written in a cursive, flowing style.

Hubert WINGELBAUER, GdI



**GELEITWORT des
Armeekommandanten**

Wir feiern wieder ein Jubiläum

Die Termine der Wiederkehr aller Gründungsdaten häufen sich – vielleicht sagen einige "schon wieder"! Mag sein die Spötter haben recht – aber sicher nicht immer. Bezogen auf die PzTS und ihr 20 jähriges Jubiläum und meine Beziehung zu dieser Institution bestimmt nicht.

Die heutige Panzertruppschule entstand als legitime Nachfolgerin der ersten PzTS, die in HÖRSCHING von dem damaligen Obst NEKULA gegründet wurde und die Wiege unserer Panzertruppe war. Sie wurde dann von Obst WALDECK nach GÖTZENDORF verlegt und dort von Obstlt SPANNOCCHI verwurzelt. Der Notwendigkeit des Heeresaufbaus folgend wurde dieser erste neue Panzerverband zur 9. PzBrig umgeformt mit dem Auftrag, durch Neuaufstellung eine neue PzTS zu gründen.

Diese Aufgabe hat ihr damaliger SchulKdt Obst RANZINGER durchgeführt und diese Waffenschule im Jahre 1960 in ihre heutige Garnison ZWÖLFAXING geführt und bis zum Jahre 1979 ununterbrochen geführt. Bei diesem Jubiläum sollte jeder Angehörige der PzTS in besonderem Maße an diesen ausgezeichneten Offizier denken.

Bis heute hat die PzTS ihre Aufgabe als Waffenschule treu und pflichtbewußt erfüllt. Allmählich wurden hier schon Generationen von Unteroffizieren und Offizieren ausgebildet; Generationen von Geräten wurden bei ihr entwickelt und erprobt und eine Unzahl von Vorschriften, Merkblättern und Ausbildungsbeihilfe aller Art wurden von dieser Schule festgelegt und herausgegeben. Die österreichische Panzerwaffe mit ihren 1000 Kettenfahrzeugen ist auf diese Pz-Schule angewiesen und stolz.

Ich wünsche der PzTS im Interesse der Armee weiterhin Erfolg. Das AK wird in Zukunft ein hohes Augenmerk auf die Auffüllung teilweise noch fehlender Personalbestände legen müssen, um die Auftragserfüllung sicherzustellen.

Es wird noch viel auf diese Schule zukommen auch im Bereich der Landwehr und der ihr unterstellten Panzerabwehrsysteme,

- in der Bearbeitung von Vorschriften
- der Einführung neuen Gerätes und
- der ständigen Verbesserung des Ausbildungsstandes der Panzerunteroffiziere und Offiziere.

Genau dazu aber, also zu einem ständigen Erfolg von heute und von morgen, wünsche ich unserer PzTS das so nötige "Soldatenglück".

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'E. Spannocchi' with a date '9.12' written below it.

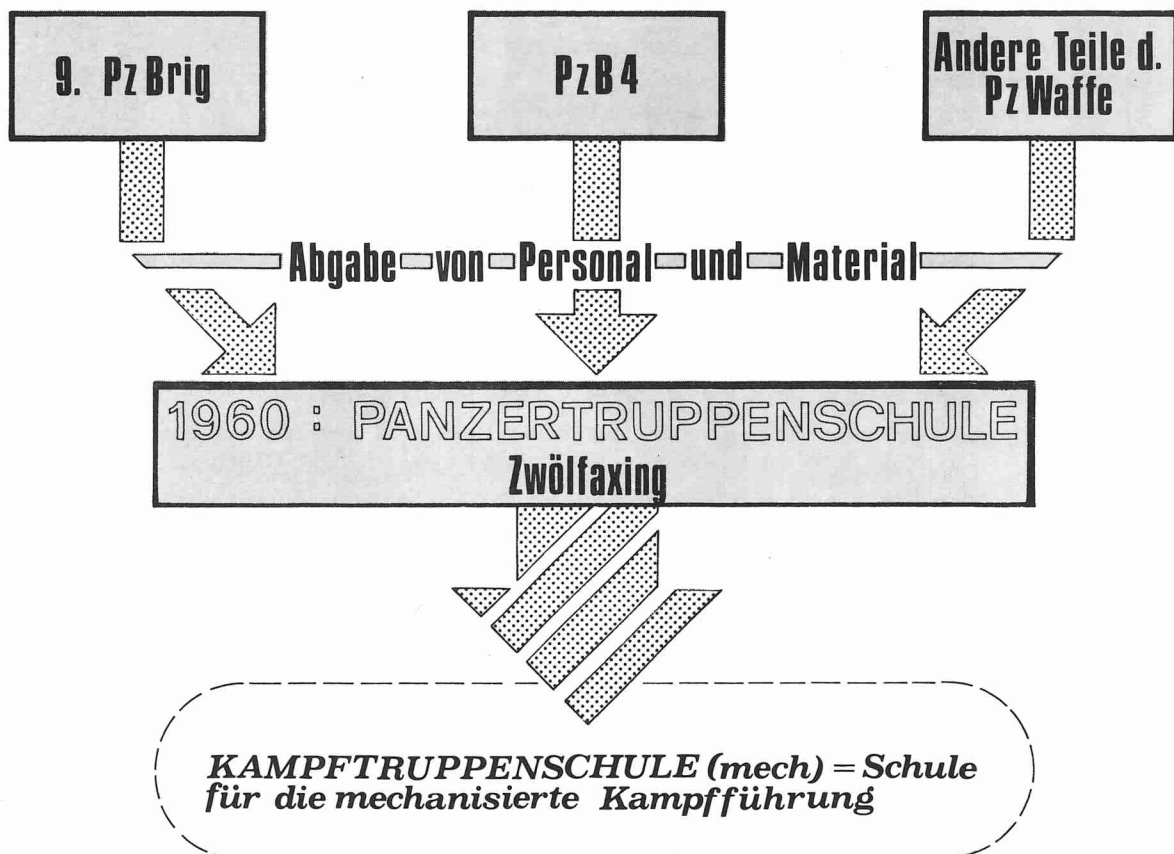
Emil SPANNOCCHI

DIE GESCHICHTE DER PANZERTRUPPENSCHULE

1. Einführung

Die "Österreichische Militärzeitschrift" (ÖMZ) brachte zum zehnjährigen Bestehen des Bundesheeres in ihrer September/Oktober Ausgabe (Heft 5) des Jahres 1965 einen Artikel über die Panzerwaffe von Oberst Franz FREISTETTER.

Der Verfasser schreibt: "Die Panzertruppenschule, wie sie heute (1965) in ZWÖLFAXING besteht, war gleichfalls im Jahre 1960 ins Leben gerufen worden. Die alte Panzertruppenschule hatte sich von Haus aus mehr in Richtung eines taktischen Verbandes entwickelt und ihre endgültige Umgliederung in die 9. PzBrig sowie die Fülle schulischer Tätigkeit, die mit der Aufstellung neuer, gepanzerter Truppenteile erwuchs, machte es erforderlich, der Panzerwaffe eine entsprechende Schule zu geben. Diese wurde aus einem bereits bestehenden Panzerarbeitsstab, aus Abgaben der 9. PzBrig und des PzB 4 in GRAZ sowie aus sonstigen Zuversetzungen gebildet. Auch hier ergab sich die Notwendigkeit, neben dem inneren Aufbau sogleich die Ausbildung und dies in noch unvollkommenen Baulichkeiten, anlaufen zu lassen. Die Panzertruppenschule hat seitdem durch zahlreiche Kurse in allen einschlägigen Gebieten der Taktik und Technik sowie durch Erarbeiten vielfältiger Ausbildungsunterlagen für alle Truppengattungen der Panzerwaffe, einen nicht zu unterschätzenden Anteil am Aufbau der Panzerwaffe geleistet. Ihr Weg geht in Anpassung an die allgemeine Entwicklung von der Schule für eine bestimmte Truppengattung, nämlich der Panzertruppe im engeren Sinne, über die Schule für die Panzerwaffe mit ihren Truppengattungen, zur Schule für die mechanisierte Kampfführung und wird damit zu einer echten Kampftruppenschule im modernen Sinne."



Nach zwanzigjährigem Bestehen der Panzertruppschule kann festgestellt werden, daß der vorgesehene Weg unbeschadet von stattgefundenen Heeresreformen und Verteidigungskonzeptänderungen wirklich gegangen wurde.

Heute ist die Panzertruppschule die ausbildungsmäßige Heimstätte für das Kader der mechanisierten Truppen der Panzergrenadierdivision und der Landwehr, insbesondere der Panzertruppe, der Panzerjägertruppe/mech, der Panzergrenadiere als Teil der Infanterie und der gepanzerten Aufklärungstruppe. Zusätzlich übernahm die Panzertruppschule in stärkerem Maße die Ausbildungsverantwortung für Besatzungen von Festen Anlagen, die mit Panzerkanonen und Panzertürmen ausgestattet sind. Aber auch viele andere militärische Aufgaben sind im Laufe der Zeit dem Zuständigkeitsbereich der Panzertruppschule zugeordnet worden.

Doch versuchen wir die Entwicklung der Panzertruppschule in den 20 Jahren ihres Bestehens aufzuzeigen:

2. Organisatorische, personelle und materielle Entwicklung

Mit Wirkung vom 01 08 1960 wurde der Arbeitsstab Panzer in die neue Panzertruppschule übergeführt und Mjr RANZINGER Günther mit der Führung des Kommandos betraut.

Die **Aufgaben der neuen Schule** wurden wie folgt festgelegt:

- Taktische Schulung und Ausbildung sowie technische Unterweisung der Kommandanten und Funktionen aller Dienstgrade (einschließlich der Maturanten und des Reservekadets) aller Truppengattungen der Panzertruppe.
- Ausbildung der Panzerfahrlehrer, einschließlich der technischen Unterweisung.
- Mitarbeit an Erprobungen und Versuchen mit dem Panzergerät und
- Mitarbeit an der Erstellung von taktischen und technischen Vorschriften sowie Ausbildungsbeehlen für die Panzertruppe.

Aufgrund dieser Aufgabenstellungen legte die Panzertruppschule einen Orgplanentwurf vor, der vom BMLV genehmigt und mit 01 05 1961 in Kraft gesetzt wurde.

Nach diesem Orgplan gliederte sich die Panzertruppschule in:

- Kommando**
- Stabszug** (Erledigung der vorwiegend administrativen Aufgaben)
- Lehrkompanie** (Zusammenfassung der für den Betrieb der PzTS erforderlichen Fahrzeuge und des dafür nötigen Ausbildungspersonals).
- Lehrabteilung I** (Taktische und Turmausbildung)
- Lehrabteilung II** (Technische und Panzerfahrausbildung).

Die Lehrabteilung I selbst bildete zur Durchführung der Aufgaben Untergliederungen in den Waffengattungen in Form von Lehrgruppen, als deren Kommandanten erfahrene Offiziere eingeteilt wurden.

Durch stattgefundene Zuversetzungen, vor allem von der 9. PzBrig und vom PzB 4, ergab sich mit **01 05 1961 folgender Personalstand:**

a) Kommando:

Mjr	RANZINGER	Günther	Kommandant/PzTS
Oblt	LINDER	Karl	Adjutant u. zgl. Kdt/StbZg
Hptm Ing.	WASTEL	Andreas	KO

b) Stabszug:

Hptm	FIKEIS	Franz	Kdt/VorschrGrp
OStv	HAINDL	Ignaz	KzlUO
Stwm	KIDLER	Josef	BeklUO
Wm	GERHART	Günter	WiUO
Wm	HITTER	Adolf	StfU
Zgf	KIENBERGER	Norbert	NUO
Zgf	JOHAM	Ernst	Kraftfahrer
VB I	NELL	Annemarie	Schreibkraft
VB I	VOSTRIZ	Maria	Telefonistin
VB II	LOTTERSTÄTTER	Franz	Kraftfahrer
VB II	SCHNEIDER	Karl	Kraftfahrer
VB II	BARAWITSCHKA	Josefine	Raumpflegerin
VB II	BAUER	Anna	Raumpflegerin

c) **Lehrkompanie:**

OSTv	STRASSL	Anton	DfUO
StWm	MICHOR	Albin	WaMstUO
Wm	FRÖHLICH	Johann	PzKdt
Wm	HÖLLER	Erich	WaMstGeh
Zgf	BACOVSKY	Walter	KfzGerUO
Zgf	FANTIC	Ernst	PzFahrer
Zgf	HECHT	Rudolf	PzMechUO
Zgf	VOGL	Horst	PzFahrer

d) **Lehrabteilung I:**

Hptm	FREISTETTER	Franz	Kdt/LA I
Hptm	NEUBAUER	Friedrich	Kdt/LehrGrp Aufkl
Hptm	BAUMBÖCK	Engelbert	Kdt/LehrGrp PzGren
Hptm	Dr. RAGAS	Kurt	Kdt/LehrGrp Tel
Lt	BUSCH	Robert	Kdt/LehrGrp Pz
Fhr	DELLER	Dieter	Kdt/LehrGrp PzJg
Fhr	KOMAN	Peter	Lehrgangsoffz
OSTv	NEUDL	Franz	DfUO/Kurse
OSTv	WINTERSTEIGER	Gottfried	LehrUO Pz
StWm	SHELL	Franz	LehrUO PzJg
Wm	MAIER	Erich	KzlUO
Wm	SCHWARZMANN	Franz	LehrUO Pz
Wm	DEUTSCH	Franz	LehrUO Aufkl
Wm	SILBERSCHNEIDER	Franz	LehrUO Tel
Zgf	AUGUSTN	Karl	LehrUO Pz
Zgf	LEDERER	Karl	LehrUO Pz
Zgf	HUIMANN	Rudolf	LehrUO PzGren
Zgf	SCHRITTWIESER	Heinz	LehrUO PzGren
Zgf	KUGLER	Horst	LehrUO Aufkl
Zgf	WÜRTINGER	Rudolf	LehrUO PzJg
Zgf	WINKLER	Adolf	LehrUO PzJg
Zgf	GROLIG	Kurt	LehrUO Tel
VB I	TRCKA	Herta	Schreibkraft

e) **Lehrabteilung II:**

OSTv	MÜLLER	Albin	PzFL
OSTv	SORMANN	Maximilian	PzFL
Zgf	LAKY	Viktor	PzFL
VB I	HAUSKA	Ingrid	Schreibkraft

Gesamtstand: 11 Offz, 32 UO u. Ch, 8 VB = 51

Ein Personalstand, den die Panzertruppenschule auch heute nicht wesentlich überschreitet. Zum Vergleich der Personalstand vom 09 05 1980: 13 Offz, 4 Beamte, 39 UO u. Ch und 4 VB = 60

Die **materielle Ausrüstung** erfolgte wesentlich langsamer. Am Ende des Jahres 1961 verfügte die Lehrabteilung I über einen Panzerzug M47, die Lehrabteilung II über Unikate wie je ein M41, M47 und T-34/85. In der Lehrkompanie befanden sich 2 AP 700 Haflinger, 5 GMC, 1 VW-Bus, 1 PKW und 2 Kräder.

Im Spätherbst des Jahres 1960 wurde der Panzertruppenschule das Objekt 21 C, der dazugehörige Verbindungstrakt und 9 anschließend stehende Feldhütten zugewiesen. In dem bezeichneten Gebäude wurden im Obergeschoß das Kommando, der Stabszug und die Lehrabteilungen, im Erdgeschoß die Lehrkompanie untergebracht.

Die Kursteilnehmer mußten in den Feldhütten, die bis 1976 in Verwendung standen, untergebracht werden. Die notwendigen Lehssäle wurden im Verbindungstrakt geplant.

Die Ausbildung am Gerät fand in 6 Garagenhallen, welche die 9. PzBrig der Panzertruppenschule übergeben hatte, statt.

Mit 01 04 1963 wurde für die Panzertruppenschule ein **neuer Orgplan** in Kraft gesetzt, der nicht ganz der eingelaufenen Arbeitsweise entsprach. So schaffte dieser Orgplan die Lehrabteilungen I und II ab und setzte an deren Stelle einen Lehrstab und einen Vorschriften- und Versuchsstab. Für die panzerfahrtechnische Ausbildung war nur mehr ein Lehroffizier im Lehrstab vorgesehen.



Wiederaufgebautes Objekt 21c

Außerdem sah der neue Orgplan den personellen Rahmen für die Aufstellung einer Maturanten-Kompanie vor. Diese Kompanie wurde jedoch nur für die Zeit der Ausbildung im Wege von Dienstzuteilungen - zur gleichmäßigen Belastung der Verbände in Form von Rotationsverfahren - arbeitsfähig gemacht.

Nach entsprechenden Absprachen mit dem BMLV traf der Kommandant der PzTS eine vom Orgplan abweichende personelle Gliederung, die vollinhaltlich wiedergegeben wird, weil daraus - mit Ausnahme der späteren Zuversetzungen vom Oblt EBNER Walter, Lt NEMETH Roland und Zgf BATHOLOMAY Norbert sowie des bereits dienstzugeordneten Personals - der Stand und die Besetzung der Führungsposition ersichtlich ist.

Personelle Gliederung

(01 04 1963)

1. Schulkommando:	Mjr	RANZINGER Günther
	Olt	LINDER Karl
	Hptm Ing.	WASTEL Andreas
	Hptm DKfm.	KOVACS Karl
2. Lehrkompanie:	Olt	BERGER Heribert
	OStv	STRASZL Anton
	a) Stabszug:	HAINDL Ignat
	OStv	NELL Annemarie
	VB I/d	WINTERSTEIGER Gottfried
	OStv	KIDLER Josef
	WiStWm	GERHART Günter
	zvS WiStWm	HITTER Adolf
	zvS Wm	KIENBERGER Norbert
	zvS Wm	JURICKA Franz
	zvS Gfr	FORSTER Alfons, VR 1
	b) Kfz-Staffel:	(dzt PzTS dzgt.)
	OStv	BACOVSKY Walter
	zvS Zgf	THEILINGER Wilhelm
	zvS Zgf	MAREK Günther
	zvS Zgf	

c) I-Gruppe:	zvS Gfr	PÖLLERITZER Karl
	VB II/p4	SCHNEIDER Karl
	VB II/p4	LOTTERSTÄTTER Franz
	zvS ZWm	HECHT Rudolf
	ZOSTv	MICHOR Albin
3. Lehrstab I:	zvS Wm	GROLIG Kurt
	zvS Zgf	GLÖCKNER Gunther
	Hptm	FREISTETTER Franz
	Hptm	NEUBAUER Freidrich
	Hptm	BAUMBÖCK Engelbert
	Olt	BUSCH Robert
	Lt	DELLER Dieter
	Lt	KOMAN Peter
	OStv	NEUDL Franz
	VB I/d	TRCKA Herta
	zvS KzlStWm	MAIER Erich
	StWm	SCHELL Franz
	zvS StWm	SILBERSCHNEIDER Franz
	zvS StWm	SCHWARZMANN Franz
	StWm	PRITZ Rudolf, PzB 10, dzt. dzgt. PzTS
	zvS Wm	AUGUSTIN Karl
	zvS Wm	FRIEDRICH Maximilian
	zvS Wm	VOGL Horst
	zvS Zgf	PURSCH Gerhard
	zvS StWm	GÖTZ Richard
	zvS Wm	MOSSMAIER Rudolf, PzGrenB 35, dzt. dzgt. PzTS
	zvS Zgf	SEVECKA Gottfried
	zvS Zgf	ERTEL Friedrich
	zvS StWm	DEUTSCH Franz
	StWm	SCHUNKO Friedrich, JgB 23, dzt dzgt. PzTS
	zvS Wm	RUTTNIG Herbert
	zvS Zgf	EIBNER Otto
	StWm	REITINGER Heinrich, AusBR (ResBrig)2, dzt. dzgt. PzTS
4. Lehrstab II.	Hptm	SCHWARZ Wilfried
	Olt	KARLHOFFER Alfred
	VB I/d	HAUSKA Ingrid
	OStv	SORMANN Maximilian
	OStv	MÜLLER Albin
	zvS StWm	FRÖHLICH Johann
	zvS Wm	BAYER Erich
	zvS Wm	FANTIC Ernst
	zvS Wm	LAKY Viktor
MatKp:	Hptm	GRIGAR Erich
	Lt	DORFMEISTER Theodor

Der materielle Aufbau entsprach im allgemeinen den im neuen OrgPlan festgelegten Fahrzeugen. So verfügte damals der Lehrstab I über einen PzZg M47 und einen PzGrenZug mit 6 SPz-Saurer, 4 Jeep im Lehrzug PzJg, 3 AP 700 im Lehrzug Aufklärung und 3 Jeep, 1 Dodge und 1 SPz im Lehrzug PzTel; der Lehrstab II über 2 KPz M47, 1 IKPz M41, 2 JaPz AMX-13, 1 KPz T-34/85 und 1 SPz M21.

Die neue Maturanten-Kompanie wurde bis zur Fertigstellung des Objektes 21 D im Jahre 1964 im Objekt 21 A untergebracht. Diese Kompanie wurde 1964 in Einjährig-Freiwilligenkompanie (EFKp) umbenannt.

In den Räumen des Verbindungstraktes wurde mit viel Mühe und Aufwand ein großer repräsentativer Lehrsaal, ein Funksandkastenlehrsaal und 2 kleinere Lehrsäle eingerichtet. Ein moderner Funklehrsaal befand sich im Planungsstadium.

Wegen Zuweisung von 2 Turmtrainern (M47 1963, M60A1 1964) war die Zusammenfassung und Vermehrung von Garagen für den Ausbildungsbetrieb der Panzertruppenschule unumgänglich.

KAMPFFAHRZEUGE DER PzTS



T-34/85



M 41



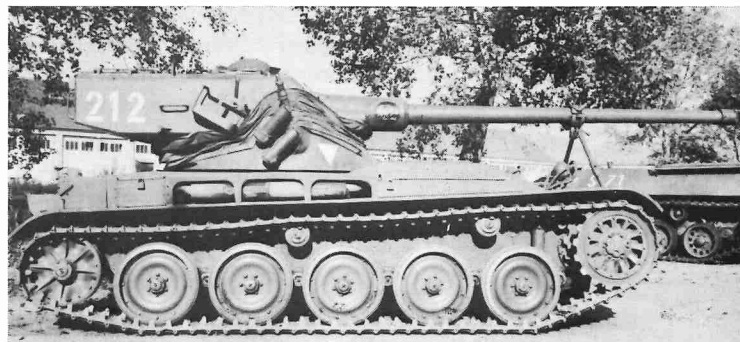
M 47



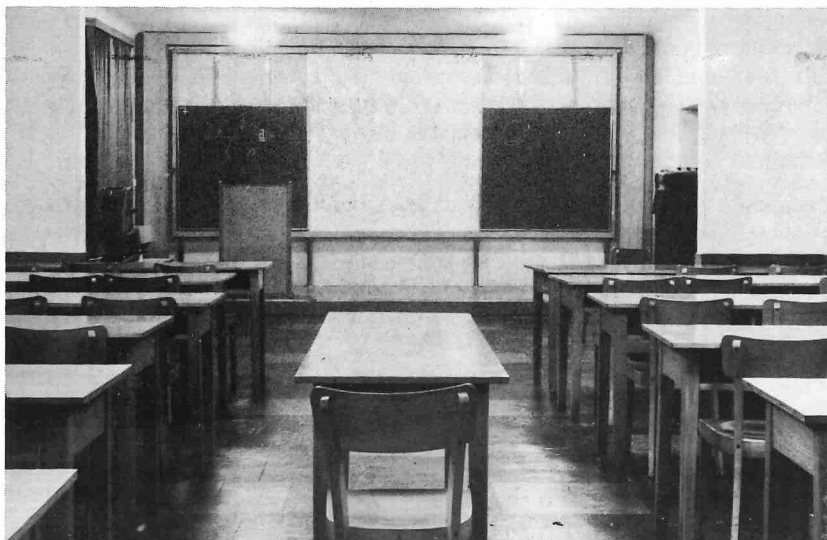
Gruppen-SpZ



SPz - 2 cm MK



AMX 13



oben: Lehrsaal 1

mitte: Lehrsaal Funksandkasten

unten: Turmtrainerhalle

Im Herbst 1968 erlangte für die Panzertruppendschule ein neuer Orgplan Gültigkeit. Darin wurde die seit Jahren ausgeübte Lehrstabstätigkeit des Lehrstabes II (panzerfahrtechnische Ausbildung) verankert, das Personal für 2 Panzerzüge (mKPz M47 und mKPz M60A1) festgelegt, die Lehrzüge PzJg und Aufkl in einem Lehrzug PzJg/Aufkl/ABC zusammengefaßt und die EFKp von 3 auf 2 Ausbildungszüge reduziert. In den Lehrstab I wurde ein HLO für Waffen- und Schießdienst aufgenommen. Der Vorschriften- und Versuchsstab wurde später um einen weiteren Referenten ergänzt.

Die gesamte materielle Ausstattung war der Lehrkompanie überantwortet worden. Der Lehrzug Panzer erhielt zum bestehenden M47-Zug einen M60A1-Zug und der Lehrzug PzFahrAusb einen SPz, einen mKPz M60A1, eine PzHb M7B2 und 1 BgePz M88 als Nachvollzug sowie einen BgePz SPz als Vorgriff auf zukünftiges Ausbildungsgerät.



BgePz M88



KPz M60A1

Personell blieb die Führungsgarnitur mit Schulkommandant Obstdt RANZINGER, Kdt Lehrstab I/SKdtStv/S3 Mjr FREISTETTER (nach Umschulung des JgB 14 auf das PzB 14 und Verwendung als Bataillonskommandant), Kdt Lehrstab II Mjr SCHWARZ und Kdt Lehrkompanie Hptm LINDER, erhalten. Nur die Majore NEUBAUER (als Kommandant PzGrenB(Ausb)34) und BAUMBÖCK (als Hauptlethoffizier Pz/PzGren, TherMilAk) waren versetzt worden.



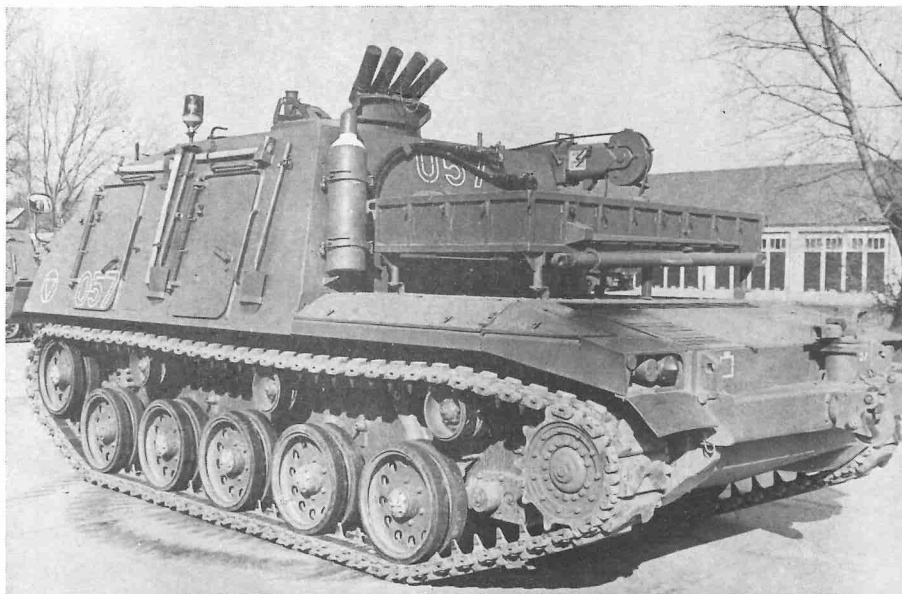
Major Ranzinger mit seinem Führungsstab 1962

Mjr BAUMBÖCK war allerdings jährlich mit den Militärakademikern des III. Jhg. zur Taktikausbildung längere Zeit zur Panzertruppendeinstellung dienstzugeteilt.

Am 01.09.1978 trat die bisher **letzte große Organisationsänderung** für die Panzertruppendeinstellung in Kraft. Die Schule gliedert sich demnach in Schulkommando und Stabskompanie sowie in eine Lehrkompanie. Die Stabskompanie erhielt 2 Ausbildungszüge zur Ausbildung (AGA) der jährlich zum 01.04. und 01.10. einrückenden Grundwehrdiener. Bei der Lehrkompanie wurden die Lehrzüge neu gegliedert, vor allem der Lehrzug PzJg auf den JaPzZg KÜRASSIER umgestellt sowie ein EF-Ausbildungszug als eigener Lehrzug aufgenommen.



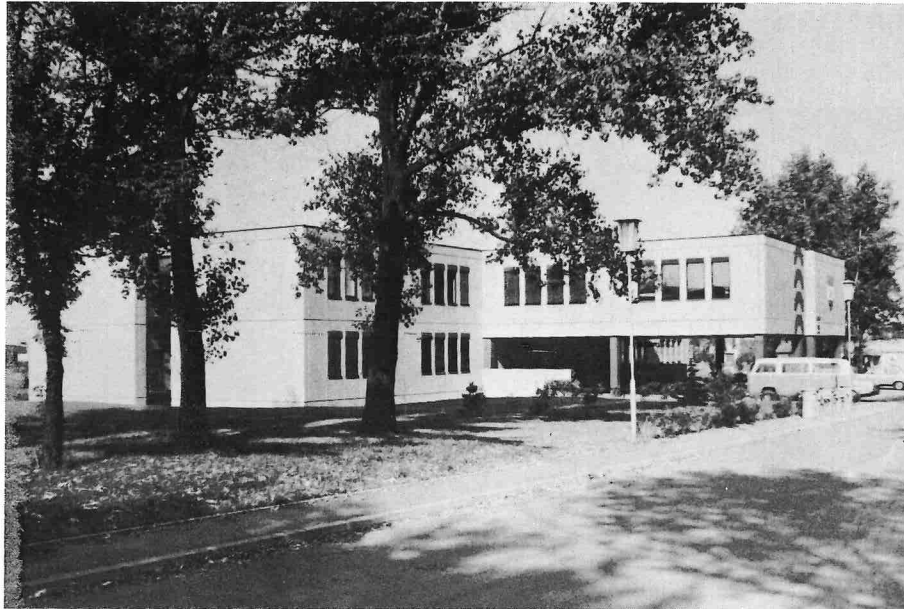
Materiell waren inzwischen (1971-1973) 6 JaPzK und der Prototyp Bergepanzer GREIF 1974, der im Dezember 1976 gegen einen Serien-Bergepanzer GREIF ausgetauscht wurde, zugewiesen worden.



BgPz GREIF

In den Jahren 1975 - 1976 wurden die alten Räderfahrzeuge gegen neue ausgetauscht und die Fahrzeuge zahlenmäßig den gestiegenen Anforderungen angepaßt.

1977 wurde die Unterkunftssituation der Panzertruppschule durch Übergabe eines neuen Kompaniegebäudes entscheidend gebessert.



Neuer Kompanieblock der StbsKp

Bis auf den Schulkommandanten Obst RANZINGER hatte bis 1978 ein Generationswechsel stattgefunden.

Obstlt FREISTETTER Franz (im März 1973 mit dem Staatspreis für publizistische Leistungen im Interesse der geistigen Landesverteidigung ausgezeichnet) und Obstlt SCHWARZ wurden 1973 in höherwertige Funktionen des BMLV versetzt. Der Schulkommandant hatte aber im Mjr KARLHOFER, Mjr LINDER Mjr BUSCH, Mjr KREMNITZER, Mjr EBNER, Hptm KAHN und Hptm DELLER, tüchtige Offiziere für die Führungsfunktionen aufgebaut. Dennoch kam die Panzertruppschule ab dem Jahr 1977 in eine schwierige Personallage, weil Obstlt LINDER, Obstlt BUSCH und Obstlt KREMNITZER in das BMLV versetzt bzw. diesem mit Versetzungsabsicht dienstzuge- teilt wurden.



UNO-Einsatz von Soldaten der Panzertruppschule

Auf dem Unteroffizierssektor hielt sich ein gewisser Stamm von Funktions-Unteroffizieren. Trotzdem war auch hier der Abgang von 11 der fähigsten Ausbildungsunteroffiziere, die inzwischen in die Verwendungsgruppe B übernommen wurden, kaum zu verkraften.

Die Berufung von Offizieren der Panzertruppschule in die Generalstabsausbildung, die gedrängte Absolvierung von Stabsoffizierskursen infolge dienstrechtlicher Besserstellung durch Gehaltsgesetznovellen und die Entsendung von sieben Offizieren auf den insgesamt acht Monate dauernden Bataillons- bzw. Truppenkommandanten-Kurs sowie Auslandskommandierungen von Offizieren und Unteroffizieren verschärfen die Personallage bei steigenden Anforderungen an die Panzertruppschule zusehends.

Nach Versetzung von Oberst RANZINGER in den dauernden Ruhestand, der Ende September 1979 durch den Herrn Armeekommandanten und durch die Angehörigen der Panzertruppschule feierlich verabschiedet wurde, stehen dem neuen Schulkommandanten Oberst KARLHOFFER



oben: Verabschiedung von Oberst RANZINGER

unten: Der neue Schulkdt Oberst KARLHOFFER mit seinem Führungsstab

- als Kdt des Lehrstabes I/SKdtStv/S3
Obstlt EBNER,
 - als Kdt des Vorschriften- und Versuchsstabes
Obstl KAHN,
 - als Kdt des Lehrstabes II
Hptm SEDNIG,
 - als Kdt der Stabskompanie und S4
Obstlt DELLER und
 - als Kdt der Lehrkompanie
Mjr JESENIK
- in den Führungsfunktionen zur Verfügung.

3. Ausbildung - Kurse

Die Ausbildung der Offiziere und Unteroffiziere der Waffengattung Panzer, Panzergrenadiere, Panzerjäger und Panzeraufklärer in den Ebenen Bataillon, Kompanie, Zug und Kampffahrzeug-Kommandant sowie des Panzerfahrlehrpersonals war und ist die Hauptaufgabe der Panzertruppendschule. Daneben nahmen seit der Aufstellung der Panzertruppendschule Umschulungen auf anderes bzw. neues Kampfgerät eine große Bedeutung ein. Nicht unerwähnt darf die Ausbildung der Militäarakademiker des III. Jahrganges, der Reserveoffiziere und Reserveunteroffiziere und der Einjährig-Freiwilligen (Maturanten) bleiben.

Zunächst wurden die Dienstrechtskurse für Unteroffiziere (TrpUO-Kurse in der Dauer von drei Monaten) und die Reserveoffiziersanwärter-Zugskommandantenkurse und verkürzte Militäarakademikerkurse sowie Geräteumschulungskurse (AMX-13, M47) geführt. Als erste Kurse wurden

- der Panzerfahrlehrer/Panzerfahrausbilderkurs schon 1961
 - der Einschulungskurs auf mKPz M60A1 und auf Bergepanzer M88 1964,
 - die Panzerfahrerschule für Zivilbedienstete und Bergeeinweisungskurse für Offiziere und Unteroffiziere 1965,
 - der Kompaniekommandantenkurs für die mechanisierte Truppe, die Bergepanzerfahrerschule M88 und die Fachausbildung der Militäarakademiker des III. Jahrganges über das gesamte Ausbildungsjahr 1966,
 - der Zugskommandantenkurs für Unteroffiziere der mechanisierten Truppe 1968,
 - der Umschulungskurs auf PzHb M109 und,
 - der Bataillons- bzw. Truppenkommandantenkurs 1970,
 - der Einschulungskurs auf Jagdpanzer KÜRASSIER 1971,
 - die Bergepanzerfahrerschule GREIF 1976 und
 - der FAN-CENTURION-Kurs für die Landwehr 1978
- geführt.



Einschulungskurs Pz-Turm/An

Von 1963 bis 1972 und seit 1977 wurde die Ausbildung von 852 "Einjährig-Freiwilligen" und von 1972 bis 1979 die AGA-Ausbildung von 1.133 systemerhaltenden Grundwehrgenossen an der Panzertruppendeformation durchgeführt.

Die Erschwernisse der Ausbildung lagen seit jeher beim Lehrstab I in der Aufgliederung in vier Waffengattungen und beim Lehrstab II in der Typenvielfalt der Kampffahrzeuge.

4. Ausbildungsunterlagen

Nach Aufstellung der Panzertruppendeformation war die Hauptaufgabe in beiden Lehrabteilungen (später Lehrstäbe) die Erstellung von schulischen Ausbildungsunterlagen. Für die verschiedenen Kurse wurden Stundenbilder, Merkblätter, Handbücher und Skripten erstellt. Dabei galt es besonders, die Schwierigkeiten der Übersetzung amerikanischer Vorschriften zu überwinden. Beim Gefechtsdienst für die vier Waffengattungen, konnte auf die Erfahrungen des Schulkommandanten und des Hptm FREISTETTER für die Panzertruppe, des Hptm BAUMBÖCK für das Panzergrenadierwesen und des Hptm NEUBAUER für die Aufklärungsaufgaben, zurückgegriffen werden. Hptm SCHWARZ begann mit einem zielstrebigem und straffen Aufbau des Panzerfahrerschulwesens für die gesamte mechanisierte Truppe. So schuf er unter anderem mit seinen Mitarbeitern die Fahrerhandbücher und Fahrlehrerskripten für alle Kampffahrzeugtypen. Hptm BAUMBÖCK erstellte hervorragende Planspiel- und Geländebesprechungsunterlagen sowie eine Reihe von taktischen Merkblättern.



oben: Hptm Schwarz mit seinen Lehroffizieren

unten: Mjr Freistetter mit seinen Lehroffizieren

KAMPFFAHRZEUGE:



KPz 68



AMX 30



Brü Pz 68



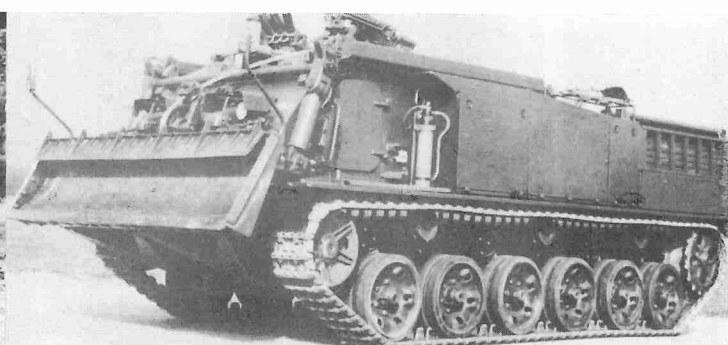
BgPz GREIF



JaPzK



JaPzK-Prototyp mit Waffenstabilisation



ENTANNUNGSPANZER 65

In den letzten Jahren verlagerte sich diese Arbeitstätigkeit auf die Vorlage von zahlreichen lesereifen Vorschriftentwürfen an das BMLV. Insgesamt konnten in den letzten Jahren 12 Vorschriftentwürfe für den Bereich der mechanisierten Truppen fertiggestellt werden.

5. Erprobungen

Mit sehr umfangreichen Erprobungen wurde die Panzertruppschule ab dem Jahre 1968 befaßt. Die Arbeitsgruppe SPz hatte 1968 unter Leitung von Mjr FREISTETTER und seinem engsten Mitarbeiter Mjr BAUMBÖCK, die

RADPANZER:



PANHARD



VXB



MOWAG-GRENADIER



SALADIN

taktische und Organisationserprobung der PzGrenKp/69 in Zusammenarbeit mit dem PzGrenB 35 zu planen, durchzuführen und besonders die Auswertung unter Einbeziehung der 2cm SPz MK/66-Erprobung durchzuführen.

Unter Leitung von Hptm KARLHOFER wurden die Radpanzer PANHARD und MOWAG-GRENADIER 1968, der Radpanzer SALADIN 1969, der Radpanzer VXB 1974, der Brückenlegepanzer 68/1977, der Jagdpanzer KÜRASSIER mit Waffenstabilisierung, Feuerleitrechner und passivem Nachtsicht- und Zielgerät sowie der KPz AMX-30 1978 erprobt.

Hptm EBNER hatte von 1968 bis 1971 den Jagdpanzer KÜRASSIER von der Prototypversion bis zur Serienreife, 1976 den Bergepanzer GREIF in gleicher Weise und 1977 das Prototypfahrgestell des neuen SPz zu erproben.

1976 war Obstdt LINDER mit der Vergleichserprobung des Schweizer KPz 68 und des mKPz M60A1 beauftragt. Aus diesem Projekt entstand eine bilaterale Studiengruppe, die sich mit der österreichisch-schweizerischen Zusammenarbeit hinsichtlich einer weitestgehenden "Austrifizierung" des Pz 68 befaßte.

Unter Leitung von OltD SEDNIG wurde 1977 der Schweizer Bergepanzer ("Entpannungspanzer 65") im Zusammenhang mit den erwähnten Testungen des Pz 68 und des Brückenlegepanzer 68 erprobt.

Ab 1977 begannen die Studien und Kurzerprobungen des amerikanischen mKPz M60A3 zur Lösung des Nachfolgemusters für den mKPz M47 des PzB 14.

Letztlich wurden 1979 in Zusammenarbeit mit der Fernmeldetruppschule und unter Mitwirkung von ASekr SILBERSCHNEIDER acht moderne Panzerfunkgeräte erprobt.

Die meisten Erprobungen endeten mit Vorführungen im scharfen Schuß bzw. in Vorstellung der Leistungsgrenzen des entsprechenden Großgerätes vor dem Herrn Bundesminister für Landesverteidigung und der Generalität.

6. Mobaufträge

Die Panzertruppschule hatte auch Mobaufgaben zu erfüllen. So wurde 1969 eine mechanisierte Kompanie unter der Bezeichnung 4. PzKp/PzB 1 - Gliederung KpKdo, AufklGrp, I. PzZug (M47), II. PzZug (M60A1), III. Zug-PzGren (SPz) und VersGrp (M88) - aufgestellt und in Form von Kader- und Truppeninstruktionen 1969, 1971 und 1973 geübt. Hptm BUSCH war der Kommandant dieser Kompanie.

Für das JgB 5 (mob) stellte die Panzertruppschule Funktions- und Mobpersonal für den 10,6 cm rPAK-Zug (2 Offiziere und 11 Unteroffiziere) zu 5 Inspektionen/Instruktionen in den Jahren 1969 - 1975 ab.

Derzeit steht die Masse des Kaderpersonals in Mobverwendung bei der 1. PzGrenDiv. Eine Neuregelung steht bevor.

7. Das letzte Jahr des Schulkommandanten Oberst RANZINGER

Mit Wirkung vom 30. September 1979 entschloß sich Obst RANZINGER Günther, der seit 01 08 1960 Kommandant dieser Schule war, ihre bisherigen 20 Jahre entscheidend mitgeprägt hat und stets ein pflichtbewußter menschlicher Kommandant war, in den dauernden Ruhestand zu treten.

Aber noch im Mai 1979 schloß er als Kommandant der Panzertruppschule eine **Partnerschaft mit der STEYR-DAIMLER-PUCH AG — Werk SIMMERING** als Ausdruck der schon lange Jahre währenden Zusammenarbeit.

Sowohl die Besiegelung der Partnerschaft als auch die Verabschiedung des langjährigen Kommandanten der Panzertruppschule waren Anlaß zu großen militärischen Feiern in Anwesenheit allerhöchster Militärs, Politiker und Wirtschaftsmanager.

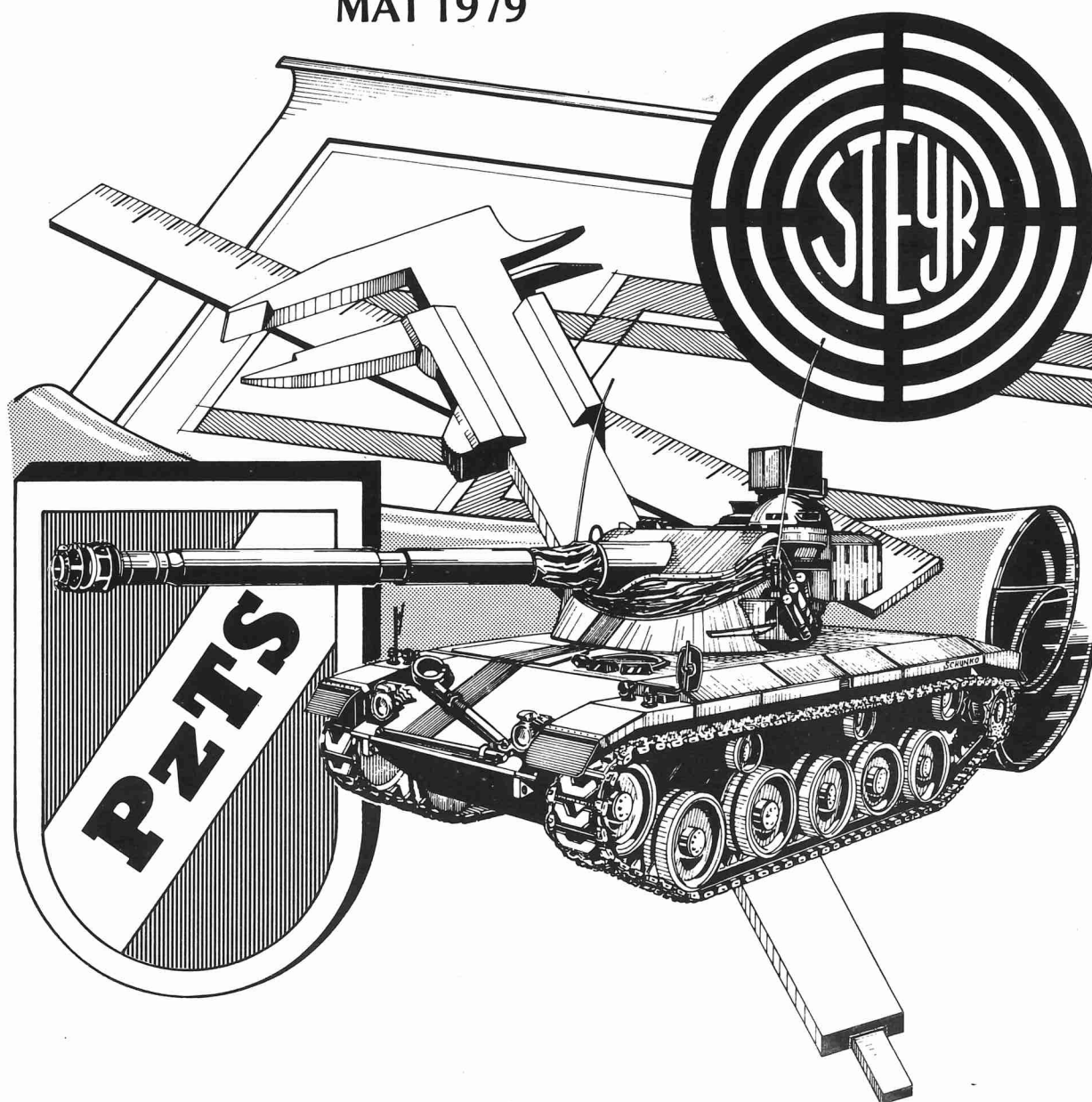
8. Zusammenfassung

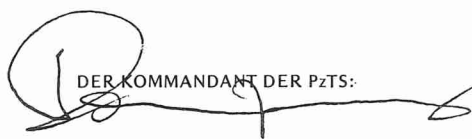
Mit Stolz weist die Panzertruppschule abschließend darauf hin, daß seit ihrem 20-jährigen Bestehen 268 Kurse mit 4.754 Kursteilnehmern abgehalten und 852 "Einjährig-Freiwillige" ausgebildet wurden. Für diese Ausbildung, sowie für die Erprobungen und Systemerhaltung wurden 454 Tonnen Munition verschossen, 2.422.150 km gefahren und 1.694.000 Liter Kraftstoff verbraucht.

Die Offiziere, Unteroffiziere, Beamten und Vertragsbediensteten, sowie die längerdienenden Chargen der Panzertruppschule danken den vorgesetzten Dienststellen und Kommanden in WIEN und NIEDERÖSTERREICH, der 1. PzGrenDiv, vor allem aber den kleinen Verbänden und Einheiten in der Garnison ZWÖLFAXING für die erwiesene Unterstützung.

PARTNERSCHAFT

ZUR ERINNERUNG
AN DEN PARTNERSCHAFTSTAG
DER STEYR - DAIMLER - PUCH AG UND
DER PANZERTRUPPENSCHULE IM
MAI 1979

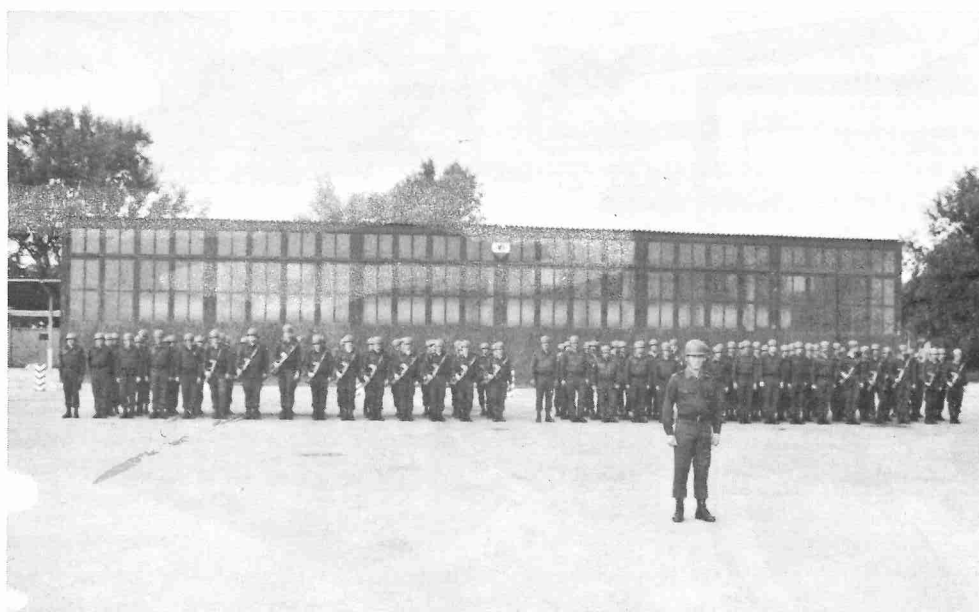



DER KOMMANDANT DER PzTS:

ZWÖLFAXING, 15. Mai 1979

FÜR DIE STEYR-DAIMLER-PUCH AG:

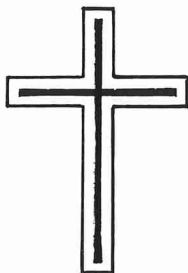




Partnerschaftsfeier-Panzertruppschule-Steyr-Daimler-Puch AG
Werk Simmering

Unsere toten Kameraden

Die Panzertruppschule hat während ihres Bestehens 3 Tote zu beklagen.



Obstdt BAUMBÖCK Engelbert,

erst 48 Jahre alt, erlag im Februar 1971 einem Herzinfarkt. Mit ihm verlor die mechanisierte Truppe einen der fähigsten Offiziere, der besonders auf dem Panzergrenadierwesen und in der Taktikausbildung den jungen Offizieren Wissen und Erfahrung übermittelte. Wenngleich Obstdt BAUMBÖCK zum Zeitpunkt seines Ablebens zur TheMilAk versetzt war, wird er als Angehöriger der PzTS betrachtet.



Mjr VALZACHI Friedrich

verstarb im November 1974 im Alter von 54 Jahren nach kurzem, schweren Leiden. Er war zuletzt als Kommandant der Lehrkompanie und als Adjutant eingeteilt. Mit Mjr VALZACHI verlor die PzTS einen gütigen und kameradschaftlichen Offizier.



OOffz DÖGLHOFER Rudolf

starb im Alter von 58 Jahren zu Weihnachten des Jahres 1975. OOffz DÖGLHOFER leitete die XEROX-Stelle der PzTS und versah in Kenntnis seiner todbringenden Krankheit bis zuletzt seinen Dienst. Die PzTS hatte einen kritischen, pflichtbewußten Kameraden und Mitarbeiter für immer zu verabschieden.

Ausbildungsstatistik

Jahr	Anzahl der Kurse	Anzahl der Kursteilnehmer	Anzahl der EF	Anzahl der GWD
1960	6	84	—	—
1961	6	164	—	—
1962	9	242	—	34
1963	6	216	93	—
1964	9	259	77	—
1965	18	337	70	—
1966	15	306	101	—
1967	13	339	103	—
1968	10	307	98	—
1969	13	266	93	—
1970	14	326	70	—
1971	8	157	40	—
1972	20	320	29	80
1973	20	237	—	141
1974	14	122	—	162
1975	13	127	—	128
1976	15	209	—	123
1977	19	294	26	165
1978	24	230	27	158
1979	16	212	25	176
	268	4754	852	1133

Übersicht über den Verbrauch von Munition und Kraftstoff sowie über die gefahrenen Kilometer von 1960 - 1979

A) Munition	Stück	Gew. in t
1. Gewehrmunition (StG 58)	871600	26,15 t
2. Pistolenmunition	131300	2,00 t
3. MG-Munition (MG A4, MG 219 u. üsMG M2)	473428	50,00 t
4. 2cm-Munition für MK 66	35225	17,00 t
5. PAR-Munition (PAR 66)	1014	5,00 t
6. 8cm GrW-Munition	653	4,00 t
7. Pz-Kanonenmunition:		
— 9 cm Panzerkanone M36 (M47)	4129	123,00 t
— 10,5 cm Panzerkanone M57 (JaPzK)	2620	72,00 t
— 10,5 cm Panzerkanone M68 (M60A1)	4838	155,00 t
		454,15 t
 B) Kraftstoff		
Normalbenzin	ca.	305.000 Liter
Superbenzin	ca.	563.500 Liter
Dieselmkraftstoff	ca.	825.400 Liter
Gesamtkraftstoffverbrauch		1.693.900 Liter
 C) Gefahrene Kilometer seit 1960		
Räderfahrzeuge:		2.101.875 km
Kettenfahrzeuge		320.275 km
Gesamt:		2.422.150 km

Auslandseinsätze

Hptm	Dr. RAGAS	Kurt	10 01 1961 - 07 09 1961	USA
Hptm	SCHWARZ	Wilfried	Herbst 1961	USA
Hptm	Ing. WASTEL	Andreas	07 08 62 - 21 12 1962	USA
OStv	WINTERSTEIGER	Gottfried	11 01 1963 - 26 08 1963	USA
Hptm	SCHWARZ	Wilfried	25 05 1963 - 13 07 1963	BRD - US Army
Olt	BUSCH	Robert	26 05 1963 - 13 07 1963	BRD - US Army
StWm	FRÖHLICH	Johann	09 06 1963 - 22 06 1963	BRD - US Army
Wm	BAYER	Erich	09 06 1963 - 22 06 1963	BRD - US Army
StWm	SCHWARZMANN	Franz	22 06 1963 - 06 07 1963	BRD - US Army
Wm	AUGUSTIN	Karl	22 06 1963 - 06 07 1963	BRD - US Army
OStv	MÜLLER	Albin	09 06 1963 - 06 07 1963	BRD - US Army
OStv	SORMANN	Maximilian	09 06 1963 - 06 07 1963	BRD - US Army
StWm	SILBERSCHNEIDER	Franz	13 09 1963 - 29 12 1963	USA
StWm	FRIEDRICH	Maximilian	15 01 1964 - 24 07 1964	USA
ZOStv	MICHOR	Albin	22 03 1964 - 04 04 1964	BRD - US Army
OStv	SORMANN	Maximilian	22 03 1964 - 30 05 1964	BRD - US Army
Hptm	GRIGAR	Erich	02 01 1965 - 16 04 1965	USA
Olt	KARLHOFER	Alfred	03 03 1965 - 26 05 1965	USA
Vzlt	SORMANN	Maximilian	22 01 1966 - 22 07 1966	CYPERN
Wm	EIBNER	Otto	13 05 1966 - 08 10 1966	USA
StWm	AUGUSTIN	Karl	03 05 1966 - 30 09 1966	USA
OWm	LAKY	Viktor	03 05 1966 - 30 09 1966	USA
Lt	NOVAK	Werner	11 08 1966 - 13 12 1966	USA
Hptm	LINDER	Karl	29 07 1966 - 21 12 1966	USA
Olt	DELLER	Dieter	27 10 1966 - 10 02 1967	USA
Vzlt	HOLZER	August	21 08 1967 - 15 12 1967	USA
OStv	FRÖHLICH	Johann	21 08 1967 - 15 12 1967	USA
Hptm	EBNER	Walter	20 09 1967 - 20 12 1967	USA
Olt	NEMETH	Roland	20 09 1967 - 20 12 1967	USA
Mjr	FREISTETTER	Franz	04 12 1967 - 24 06 1968	UNO
OWm	BACOVSKY	Walter	22 03 1968 - 22 09 1968	CYPERN
Hptm	HENRIQUEZ	Anton	27 05 1968 - 27 05 1969	UNO
WiOStv	KIDLER	Josef	25 06 1968 - 25 12 1968	CYPERN
Mjr	SCHWARZ	Wilfried	28 08 1968 - 28 02 1969	UNO
OWm	EIBNER	Otto	23 03 1969 - 23 09 1969	CYPERN
Hptm	HENRIQUEZ	Anton	19 11 1970 - 19 11 1971	CYPERN
Hptm	NEMETH	Roland	29 03 1971 - 30 09 1971	CYPERN
Hptm	DELLER	Dieter	21 08 1971 - 27 08 1972	UNO
StWm	MYDZA	Richard	27 09 1971 - 27 03 1972	CYPERN
WiVzlt	KIDLER	Josef	24 04 1972 - 21 10 1972	CYPERN
Vzlt (ROA)	SILBERSCHNEIDER	Franz	27 06 1972 - 27 01 1973	CYPERN
Hptm	DORFMEISTER	Theodor	15 08 1972 - 15 08 1973	UNO
Hptm	KAHN	Augustin	07 08 1973 - 11 08 1974	UNO
Mjr	KREMNIETZER	Leo	20 04 1974 - 29 19 1974	CYPERN
StWm	MILEC	Werner	08 08 1974 - 10 02 1975	GOLAN
Kpl	FRICK	Wolfgang	08 08 1974 - 10 02 1975	GOLAN
Wm	BOHENSKY	Juan	15 10 1974 - 18 04 1975	CYPERN
Hptm	DELLER	Dieter	24 01 1975 - 30 08 1975	GOLAN
Hptm	NEMETH	Roland	18 05 1976 - 20 11 1976	GOLAN
Mjr	BUSCH	Robert	20 07 1976 - 22 02 1977	CYPERN
Vzlt	SEVECKA	Gottfried	20 07 1976 - 22 02 1977	CYPERN
Obstlt	LINDER	Karl	19 05 1977 - 25 05 1977	USA
Obstlt	EBNER	Walter	19 05 1977 - 25 05 1977	USA
AORev	AUGUSTIN	Karl	19 05 1977 - 25 05 1977	USA
Mjr	KAHN	Augustin	25 01 1978 - 15 08 1978	CYPERN
Obstlt	EBNER	Walter	14 03 1978 - 07 04 1978	Einsatz-SDPAG
OStv	BABIC	Ernst	14 03 1978 - 07 04 1978	Einsatz-SDPAG
Obstlt	KARLHOFER	Alfred	06 07 1978 - 28 07 1978	USA

Obstlt	EBNER	Walter	08 05 1978 - 01 07 1978	Einsatz-SDPAG
Vzlt	SEVECKA	Gottfried	08 05 1978 - 01 07 1978	Einsatz-SDPAG
Hptm	KETTNER	Adolf	27 05 1978 - 16 06 1978	SCHWEIZ
Obstlt	EBNER	Walter	04 09 1978 - 24 11 1978	Einsatz-SDPAG
Vzlt	GÄRTNER	Helmuth	04 09 1978 - 24 11 1978	Einsatz-SDPAG
Vzlt	LAKY	Viktor	04 09 1978 - 24 11 1978	Einsatz-SDPAG
Obstlt	DELLER	Dieter	19 02 1979 - 15 12 1979	GOLAN
Obstlt	EBNER	Walter	29 06 1979 - 26 07 1979	Einsatz-SDPAG
Vzlt	LAKY	Viktor	29 06 1979 - 26 07 1979	Einsatz-SDPAG
Vzlt	SEVECKA	Gottfried	29 06 1979 - 26 07 1979	Einsatz-SDPAG
OStv	BAYER	Erich	29 06 1979 - 26 07 1979	Einsatz-SDPAG

Offiziere mit Bataillonskommandanten- bzw. Truppenkommandanten-Kurs

Obst	KARLHOFER	Alfred
Obstlt	LINDER	Karl
Obstlt	KREMNITZER	Leo
Obstlt	EBNER	Walter
Obstlt	KAHN	Augustin
Mjr	NEMETH	Roland
Mjr	HAHN	Norbert

In höherwertige Verwendung aufgestiegene (ehemalige) Angehörige der Panzertruppschule

VerwGrp A

Hofrat	RAGAS Kurt, Dr.	BMLV/Büro für Wehrpolitik
Rat	FRISE Ernst, Dr.	Heerespsychologischer Dienst

VerwGrp H1

Oberst dG	FIKEIS Franz	BMLV/Gruppe Versorgungsführung
Oberst dG	KOMAN Peter	im Karenzurlaub
Oberst Int	KOVACS Karl, Dkfm.	Pension
Obstlt dG	TRÖZMÜLLER Alexander	BMLV/Abt. Grundsatzplanung
Mjr dG	MOSER Hans	BMLV/Generalstabsabteilung
Mj dG	NEKHAM Josef	BMLV/AK

In H1-Verwendung stehend

Obst	FREISTETTER Franz	LVak
------	-------------------	------

In Führungsfunktion im BMLV eingeteilt

Obst	SCHWARZ Wilfried	Panzerinspektor
------	------------------	-----------------

VerwGr B

ASekr	AUGUSTIN Karl	PzTS
ASekr	BARTHOLOMAY Norbert	BMLV/PersB
ASekr	EIBNER Otto	BMfWuF
ASekr	FREYLER Wolfgang	ZWuLPrSt/AfWT
ASekr	FRIEDRICH Maximilian	ErgAbt/MilKdo WIEN
ASekr	GÖTZ Richard	BMLV/PersC
Dir	KIDLER Josef	BMfWuF

ASekr
ASekr
ASekr
ASekr

SCHUNKO Friedrich
SCHWARZMANN Franz
SILBERSCHNEIDER Franz
VOGL Horst

PzTS
PzTS
PzTS
BMLV/Sektion IV

Derzeit in Generalstabsausbildung

Mjr

LEUTGEB Karl

Kader Panzertruppenschule

01 08 1960 - 01 08 1980

Dgd/Amtstitel.	N a m e		versetzt von	am
ASekr (LtdRes)	AUGUSTIN	Karl	1./PzSA	01 08 60
Vzlt	DEUTSCH	Franz	1./PzASA	01 08 60
Vzlt	FRÖHLICH	Johann	3./PzSA	01 08 60
Vzlt	GERHART	Günter	1./PzB 4	05 04 60 *)
Vzlt	HAINDL	Ignaz	Kdo/PzB 4	05 04 60 *)
Vzlt	HITTER	Adolf	StbKp/PzB 4	02 03 60 *)
Vzlt	KIENBERGER	Norbert	StbKp/PzB 33	08 08 60
Vzlt	LAKY	Viktor	1./PzB 4	05 04 60 *)
Vzlt	MICHOR	Albin	1./PzB 4	01 02 60 *)
Vzlt	NEUDL	Franz	1./PzB 4	15 10 60
ASekr (LtdRes)	SCHWARZMANN	Franz	3./PzSA	01 08 60
ASekr (HptmdRes)	SILBERSCHNEIDER	Franz	1./PzB 4	05 04 60 *)

*) Versetzung erfolgte zur PzSA mit Dienstverwendung beim Arbeitsstab Panzer.



“Die Zwanzigjährigen!”

Bedienstete mit Auszeichnungen

BHDZ 1. Kl

1977

Obstlt	LINDER	Karl
Vzlt	HAINDL	Ignaz
Vztl	MICHOR	Albin
Vzlt	NEUDL	Franz
Obstlt	EBNER	Walter

1978

Oberst	RANZINGER	Günther
OStWm	VEGERICHT	Kurt
Mjr	DELLER	Dieter

1979

Vzlt	REITINGER	Heinrich
------	-----------	----------

Ausländische Orden

Obstlt	EBNER	Walter
--------	-------	--------

Offizierskreuz des Ordens "Vorkämpfer der Freiheit Divisionsgeneral Jose Miguel LANZA" (7/79) - BOLIVIEN

Bedienstete mit Auszeichnungen

BHDZ 2. Kl.

1967

Hptm	LINDER	Karl
Vzlt	HAINDL	Ignaz
Vzlt	HOLZER	August
Vzlt	NEUDL	Franz
Vzlt	SORMANN	Maximilian
Vzlt	WINTERSTEIGER	Gottfried
ZOSTv	MICHOR	Albin
OStv	STRASSL	Anton

	(mit Spange 2. BHDZ 3. Kl.)	
OStv	REITINGER	Heinrich
	(mit Spange 2. BHDZ 3. Kl.)	

1971

OStv	FORSTER	Alfons
	(mit Spange 2. BHDZ 3. Kl.)	
Obst	FREISTETTER	Franz
Mjr	KARLHOFFER	Alfred
Hptm	BUSCH	Robert
Hptm	KAHN	Augustin

1968

Hptm	EBNER	Walter
------	-------	--------

1969

OStv	SCHUNKO	Friedrich
WiOStv	KIDLER	Josef
Hptm	HENRIQUEZ	Anton
	(mit Spange 2. BHDZ 3. Kl.)	

1970

Obst	RANZINGER	Günther
	(mit Spange 2. BHDZ 3. Kl.)	
Mjr	SCHWARZ	Wilfried

1972

Vzlt	FRÖHLICH	Johann
Vzlt	HITTER	Adolf
OStv	LAKY	Viktor
Hptm	DORFMEISTER	Theodor
Hptm	NEMETH	Roland
Lt	LEUTGEB	Karl
OStv (ROA)	AUGUSTIN	Karl
OStv(ROA)	VOGL	Horst
StWm	MOOSMAIER	Rudolf

Heereskraftfahrdienstabzeichen
in GOLD

OWm	MAREK	Günther (1968)
-----	-------	----------------

1973		
OSTv (ROA)	FRIEDRICH	Maximilian
OSTv	WINKLER	Manfred
Vzlt	KIENBERGER	Norbert
1976		
OSTv dtD	REINL	Richard
Olt dtD	SEDNİK	Günther
OSTv	FANTA	Engelbert
1978		
OWm	GELITZ	Rudolf
StWm dtD	ISER	Johannes

Ehrenzeichen und Medaillen

Mjr RANZINGER Günther	— GOLDENES VERDIENSTZEICHEN der Republik ÖSTERREICH (1962)
OSTv HAINDL Ignaz	— SILBERNE MEDAILLE für Verdienste um die Republik Österreich (1965)
Mjr SCHWARZ Wilfried	— SILBERNES EHRENZEICHEN für Verdienste um das Bundesland NIEDERÖSTERREICH (1965)
Hptm BUSCH Robert	— GOLDENE MEDAILLE für Verdienste um die Republik Österreich (1968)
Vzlt GERHART Günter	— BRONZENE MEDAILLE für Verdienste um die Republik Österreich (1968)
OSTv HITTER	— SILBERNE MEDAILLE für Verdienste um die Republik Österreich (1969)
Vzlt NEUDL Franz	— SILBERNE MEDAILLE für Verdienste um die Republik Österreich (1969)
Vzlt SCHWARZMANN Franz	— SILBERNE MEDAILLE für Verdienste um die Republik Österreich (1970)
OSTv KIENBERGER Norbert	— SILBERNE MEDAILLE für Verdienste um die Republik Österreich (1970)
Obstlt FREISTETTER Franz	— SILBERNES EHRENZEICHEN für Verdienste um die Republik Österreich (1971)
Vzlt ABEL Helmuth	— SILBERNE MEDAILLE für Verdienste um die Republik Österreich (1972)
OOffzl DÖGLHOFER Rudolf	— GOLDENE MEDAILLE für Verdienste um die Republik Österreich (1973)
Vzlt FRÖHLICH Johann	— SILBERNE MEDAILLE für Verdienste um die Republik Österreich (1974)
Mjr EBNER Walter	— GOLDENES VERDIENSTZEICHEN der Republik Österreich (1975)
Mjr LINDER Karl	— GOLDENES VERDIENSTZEICHEN der Republik Österreich (1975)
Obst RANZINGER Günther	— GOLDENES EHRENZEICHEN für Verdienste um die Republik Österreich (1975)
Vzlt REITINGER Heinrich	— GOLDENE MEDAILLE für Verdienste um die Republik Österreich (1975)

Vzlt MICHOR Albin	— GOLDENE MEDAILLE für Verdienste um die Republik Österreich (1975)
Vzlt (ROA) AUGUSTIN Karl	— SILBERNE MEDAILLE für Verdienste um die Republik Österreich (1975)
Hptm DELLER Dieter	— SILBERNES VERDIENSTZEICHEN der Republik Österreich (1976)
Vzlt (ROA) SCHUNKO Friedrich	— GOLDENE MEDAILLE für Verdienste um die Republik Österreich (1976)
VB II SCHNEIDER Karl	— GOLDENE MEDAILLE für Verdienste um die Republik Österreich (1977)
Obstlt KARLHOFER Alfred	— SILBERNES EHRENZEICHEN für Verdienste um die Republik Österreich (1977)
Obst RANZINGER Günther	— GROSSES EHRENZEICHEN für Verdienste um das Bundesland NIEDERÖSTERREICH (1978)
Vzlt DEUTSCH Franz	— GOLDENE MEDAILLE für Verdienste um die Republik Österreich (1979)
Vzlt BABIC Ernst-Peter	— SILBERNE MEDAILLE für Verdienste um die Republik Österreich (1979)

Beförderungen an der PzTS

Jahr	Datum	Dienstgrad,	Name		befördert zum
1963	01 07 63	Mjr	RANZINGER	Günther	Obstlt
	01 10 65	OStv	SORMANN	Maximilian	Vzlt
	01 10 65	OStv	WINTERSTEIGER	Gottfried	Vzlt
	01 11 65	Lt	DORFMEISTER	Theodor	Olt
	01 11 65	Lt	KOMAN	Peter	Olt
	20 11 65	OStv	NEUDL	Franz	Vzlt
1966	01 01 66	Mjr 2.Kl.	FREISTETTER	Franz	Mjr. 1. Klasse
	01 01 66	Olt	KARLHOFER	Alfred	Hptm 2. Kl.
	01 04 66	Olt	HENRIQUEZ	Anton	Hptm 2. Kl.
	01 07 66	Olt	LINDER	Karl	Hptm 2. Kl.
	01 07 66	Lt	DELLER Dieter	Olt	
	01 08 66	OStv	HAINDL	Ignaz	Vzlt
	01 10 66	Lt	NOVAK	Werner	Olt
	01 10 66	OStv	HOLZER	August	Vzlt
1967	01 01 67	Olt	EBNER	Walter	Hptm 2. Kl.
	01 03 67	Mjr 2.Kl.	SCHWARZ	Wilfried	Mjr. 1. Kl.
	01 03 67	Hptm 2.Kl.	VALZACHI	Friedrich	Hptm 1. Kl.
	01 07 67	Hptm 2.Kl.	HENRIQUEZ	Anton	Hptm 1. Kl.
	01 07 67	Hptm 2.Kl.	KARLHOFER	Alfred	Hptm 2. Kl.
	15 07 67	Hptm 2.Kl.	LINDER	Karl	Hptm 1. Kl.
	01 08 67	Olt	BUSCH	Robert	Hptm
1968	01 10 68	Lt	FRISE	Ernst	Olt
	15 10 68	Olt	KAHN	Augustin	Hptm

1969	01 01 69	Obstlt	RANZINGER	Günther	Oberst
	01 01 69	Mjr	FREISTETTER	Franz	Obstlt
	01 04 69	ZOStv	MICHOR	Albin	ZVzlt
	01 10 69	Lt	TRÖZMÜLLER	Alexander	Olt
	01 11 69	Olt	DORFMEISTER	Theodor	Hptm
	01 11 69	Olt	NEMETH	Roland	Hptm
	20 12 69	OStv	FORSTER	Alfons	Vzlt
1970	01 03 70	OStv	GÖTZ	Richard	Vzlt
	02 05 70	Olt	DELLER	Dieter	Hptm
	01 09 70	OStv	DEUTSCH	Franz	Vzlt
		OStv	GERHART	Günther	Vzlt
	01 10 70	Olt	NOWAK	Werner	Hptm
	20 12 70	OStv	REITINGER	Heinrich	Vzlt
		OStv	FRÖHLICH	Johann	Vzlt
1971	01 01 71	Mjr	SCHWARZ	Wilfried	Obstlt
	01 01 71	Hptm	VALZACHI	Friedrich	Mjr
	01 05 71	OStv	HITTER	Adolf	Vzlt
	01 07 71	Hptm	KARLHOFFER	Alfred	Mjr
	01 07 71	Hptm	HENRIQUEZ	Anton	Mjr
	01 09 71	OStv	KIDLER	Josef	Vzlt
1972	01 01 72	Hptm	BUSCH	Robert	Mjr
		Hptm	LINDER	Karl	Mjr
		Hptm	KREMNITZER	Leo	Mjr
	01 07 72	Hptm	EBNER	Walter	Mjr
		AAss	BATHOLOMAY	Norbert	ARev
	01 01 72	Lt dtD	SEDNIG	Günter	Olt dtD
1973	01 10 73	Lt	MOSER	Hans	Olt
	01 11 73	OStv	KIENBERGER	Norbert	Vzlt
1974	01 01 74	AAss.	GÖTZ	Richard	ARev
	01 07 74	Hptm	KAHN	Augustin	Mjr
	01 09 74	OStv	LAKY	Viktor	Vzlt
	01 10 74	Lt	LEUTGEB	Karl	Olt
1975	01 01 75	Mjr	KARLHOFFER	Alfred	Obstlt
	01 01 75	Olt	LEUTGEB	Karl	Hptm
	01 01 75	ARev	GÖTZ	Richard	AORev
	01 09 75	OStv	VOGL	Horst	Vzlt
1976	01 01 76	Mjr	LINDER	Karl	Obstlt
		ARev	SCHWARZMANN	Franz	AORev
	01 05 76	OStv	SEVECKA	Gottfried	Vzlt
	01 07 76	Mjr	EBNER	Walter	Obstlt
	10 07 76	Olt	HAHN	Norbert	Hptm
1977	01 01 77	ARev	AUGUSTIN	Karl	AORev
	01 07 77	Mjr	BUSCH	Robert	Obstlt
		Hptm	DELLER	Dieter	Mjr
		Hptm	NEMETH	Roland	Mjr
		Olt dtD	SEDNIG	Günther	Hptm
		Vzlt	SCHUNKO	Friedrich	ARev
	01 10 77	OStv	GÄRTNER	Helmut	Vzlt
1978	01 01 78	Hptm	LEUTGEB	Karl	Mjr
		AORev	SCHWARZMANN	Franz	ASekr

		AORev	SILBERSCHNEIDER	Franz	ASekr
		ARev	SCHUNKO	Friedrich	AORev
		OStv	MOSSMAIER	Rudolf	Vzlt
	01 07 78	AORev	SCHUNKO	Friedrich	ASekr
	28 07 78	Hptm	JESENİK	Friedrich	Mjr
1979	01 01 79	Mjr	DELLER	Dieter	Obstlt
		Mjr	KAHN	Augustin	Obstlt
		AORev	AUGUSTIN	Karl	ASekr
	01 06 79	OStv	KOLLER	Klaus	Vzlt
	10 09 79	OStv	FANTA	Engelbert	Vzlt
		OStv	LÖBL	Josef	Vzlt

**Bedienstete die im Stand der PzTS waren
(Offiziere)**

Letzter Dgd/Amtst.	N a m e		Vwdg.	von-bis bei PzTS	Abgang durch
ARev	BARTHOLOMAY	Norbert	Referent	020164-310373	Versetzung
Mjr	BAUMBÖCK	Engelbert	HptLO/PzGren	010860-310765	Versetzung
Hptm	BERGER	Heribert	Kdt/LKp	011261-180465	Versetzung
Hptm	DORFMEISTER	Theodor	HptLO/Pz	011062-310774	Versetzung
Hptm	FIKEIS	Franz	GenStbAusb	010860-311262	Versetzung
Obstlt	FREISTETTER	Franz	stvSchKdt	010960-010664	Versetzung
			stvSchKdt	010365-251173	Versetzung
Olt	FRISE	Ernst	LO/PzGren	181065-301171	Versetzung
AORev	GÖTZ	Richard	Referent	010662-311276	Versetzung
Hptm	GRIGAR	Erich	Kdt MatKp	010163-230565	Versetzung
Mjr	HENRIQUEZ	Anton	HptLO/Aufkl	160962-240172	Versetzung
VB/SV Fhr	HILLS	Wolfgang	ZgsKdt	010273-060573	Versetzung
Hptm dG	KOMAN	Peter	LO/PzGren	290561-050470	Versetzung
Mjr	KOVACS	Karl, Dkfm.	NO	121062-300964	Versetzung
Mjr	KREMNITZER	Leo	Kdt/VVStb	181168-150675	Versetzung
Obstlt	LINDER	Karl	Kdt/VVStb	010860-310779	Versetzung
Olt	MOSER	Hans	LO/Aufkl	160773-300978	Versetzung
Hptm	NEKHAM	Josef	AusbOffz	060574-300978	Versetzung
Mjr	NEUBAUER	Friedrich	HptLO/Aufkl	081260-031163	Versetzung
Hptm	NOVAK	Werner	Ref/VVStb	011064-101070	Austritt
Hptm	RAGAS	Kurt, Dr.	TelOffz	010860-010162	Versetzung
Oberst	RANZINGER	Günther	Kdt/PzTS	010860-300979	Ruhestand
Lt	RIEDL	Friedrich	LO	251065-061265	Versetzung
Obstlt	SCHWARZ	Wilfried	Kdt/LSI II	010162-310573	Versetzung
Hptm	SKOLL	Herbert	LO/Tel	010568-310869	Versetzung
Hptm	TRÖZMÜLLER	Alexander	ZgsKdt	010967-250975	Versetzung
Hptm	WASTEL	Andreas, Ing.	KO	011161-300463	Versetzung
Mjr	VALZACHI	Friedrich	Adj	011066-141174	verstorben

**Bedienstete die im Stand der PzTS waren
(UO, VB und zvS)**

Letzter Dgd/Amtst.	N a m e		Vwdg.	von-bis bei PzTS	Abgang durch
zvS Zgf	ALBRECHT	Johann	PzFa/AusbUO	010666-300669	abgerüstet
zvS Kpl	ANGETTER	Leo	OA	091267-101168	Versetzung
OWm	BACOVSKY	Walter	Kf	010860-040568	Versetzung
VB II	BARAWITSCHKA	Josefa	Raumpfleg.	010361-311262	Versetzung
VB II	BAUER	Anna	Raumpfleg.	021061-311262	Versetzung
StWm	BAYER	Erich	PzFL	010463-310766	Austritt
StWm zvS	BENISCHEK	Hans	AusbUO	020276-300979	abgerüstet
OWm zvS	BOHENSKY	Juan	PzFa/AusbUO	300969-311075	abgerüstet
OOffzl	DÖGLHOFER	Rudolf	LehrmVerw	250167-251275	verstorben
OStv	EIBNER	Otto	TelUO	010463-301174	and. Ressort
Zgf (ROA)	ERASMUS	Franz	GrpKdt	290764-311065	Versetzung
OWm	ERTEL	Erich	MunUO	100962-030668	Versetzung
StWm	FANTIC	Ernst	PzFa	120961-010164	Versetzung
Vzlt	FORSTER	Alfons	KUO	121064-310174	Ruhestand
OStv	FREYLER	Wolfgang	PzMechUO	121162-301275	Versetzung
zvS Zgf	FRICK	Wolfgang	GrpKdt	021072-301176	abgerüstet
OStv	FRIEDRICH	Maximilian	DfUO	270862-311073	Versetzung
zvS Zgf	GLÖCKNER	Gunther	TelMechGeh	051160-310864	abgerüstet
zvS Zgf	GOLDGRUBER	Kurt	PzFa	100765-310767	abgerüstet
zvS Wm	GROLIG	Kurt	Ausb	010961-311265	abgerüstet
zvS Zgf	HAASL	Kurt	SPzFa	010961-011062	Versetzung
vzS Grf	HAMMERSCHMID	Leopold	Ausb	141063-260464	Versetzung
zvS Zgf	HANDLOS	Viktor	GrpKdt	040767-311269	abgerüstet
zvS Zgf	HARMTODT	Alois	PzFa	010860-140561	Versetzung
VB I	HAUSKA	Ingrid	Schreibkraft	270361-300964	Austritt
StWm	HECHT	Rudolf	KfzMechUO	010861-050666	Versetzung
zvS Zgf	HOFBAUER	Ernst	GrpKdt	141168-110170	Versetzung
StWm	HÖLLER	Erich	WaMstGeh	010860-310162	Versetzung
Vzlt	HOLZER	August	PzFSL	270964-310776	Ruhestand
zvS Zgf	HUIMANN	Rudolf	LehrUO	010961-311261	abgerüstet
VB II	INDRA	Theresia	Raumpfleg.	021161-151161	Versetzung
zvS Zgf	JENIG	Alfred		010860-080860	Versetzung
zvS Zgf	JOHAM	Ernst	PzFa	010860-311261	abgerüstet
zvS Gfr	JURICKA	Franz	WiGeh	040461-201263	disz. Entl.
zvS Zgf	KAHL	Otmar	AusbUO	010476-300479	gekündigt
zvS Zgf	KALOVITS	Ernst	KfzMechUO	150668-310572	abgerüstet
Vzlt	KIDLER	Josef	WiUO	030860-301174	and. Ressort
zvS Wm	KITZMÜLLER	Johann	KUO	250860-090961	Versetzung
zvS Wm	KONOLD	Herbert	KzlUO	040875-290280	Versetzung
zvS Zgf	KUGLER	Horst	Ausb	010461-311261	Versetzung
zvS Zgf	LANG	Wolfgang	zbV	011063-290366	disz. Entl.
zvS Wm	LEDERER	Karl	LehrUO	120961-310562	abgerüstet
Vb I	LOTTERSTÄTTER	Franz	Kf	030761-310770	Versetzung
OStv	MAIER	Erich	KzlUO	010960-070567	Versetzung
OWm	MAREK	Günther	MunUO/Kf	010463-300969	Versetzung
zvS Kpl	MARTINEK	Gerhard	Zeichner	010663-260564	disz. Entl.
VB I	MATTAUSCH	Elisabeth	Schreibkr.	010860-270361	Versetzung
StWm	MILEC	Werner	AusbUO	010569-080277	Versetzung
zvS OWm	MOHL	Dieter	AusbUO	160365-310369	abgerüstet
OWm	MRAVINZ	Kurt	AusbUO/PzFL	011063-280571	Austritt
StWm	MYDZA	Richard	TelMechUO	030264-300974	Versetzung
zvS Zgf	MÜHLBACHER	Erwin	WiGeh	111163-310365	abgerüstet
OStv	MÜLLER	Albin	PzFSL	250860-310863	Versetzung

VB II	NEUSSER	Gustav	Schuhmacher	010861-311262	Versetzung
zvS Wm	OBERMÜLLNER	Johann	Ausb	010860-310562	abgerüstet
zvS Zgf	OSWALD	Wolfgang	GrpKdt	010273-310876	gekündigt
zvS Zgf	PAPEZ	Alfred	AusbUO	230566-310368	abgerüstet
StWm	PETERS	Josef	TelMechUO	010860-310861	Versetzung
zvS Wm	PÖLLERITZER	Karl	Kf	010263-310168	abgerüstet
zvS Zgf	PURSCH	Gerhard	Ausb	200362-290264	abgerüstet
Wm	RASSI	Paul	NUO	020165-180966	Versetzung
zvS Zgf	RIBARICH	Paul	GrpKdt	240474-150276	Versetzung
StWm	REINL	Richard	TelMechUO	151165-040966	Versetzung
VB II	REISKUB	Rudolf	Schuhmacher	010862-311262	Versetzung
zvS Wm	RIEDER	Johann	StaFü	010860-090961	Versetzung
OWm	RUTTNIG	Herbert	KzlUO	010262-081166	Versetzung
OStv	SHELL	Franz	BiUO/FilVor	010860-150571	Versetzung
zvS Wm	SCHLEICHER	Anton	KfzMechUO	010960-310161	abgerüstet
VB II	SCHNEIDER	Karl	ErsatzTLg	161061-310877	Ruhestand
zvS Zgf	SCHRITTWIESER	Heinz	Ausb	010860-010762	Versetzung
zvS Kpl	SCHWARZ	Rudolf	GrpKdt	010469-150270	Versetzung
Vzlt	SORMANN	Maximilian	PzFSL	010860-310172	Austritt
OWm	STELZNER	Felix	NUO	010162-310363	Versetzung
zvS Wm	STILLER	Josef	KfzMechUO	020564-300699	abgerüstet
OStv	STRASSL	Anton	DfUO	010461-100368	Versetzung
zvS Zgf	THEILINGER	Wilhelm	Kf	120262-311263	abgerüstet
zvS Zgf	THURNER	Helmuth	PzFa	010860-301160	Versetzung
zvS Zgf	TRNEK	Erwin	AusbUO	040767-120568	Versetzung
OStv	TUTTNER	Friedrich	Ausb	010860-310561	Versetzung
Vzlt (ROA)	VOGL	Horst	NUO	010860-311077	Versetzung
VB I	VOSTRIZ	Maria	Telefonistin	010561-311262	Versetzung
zvS Zgf	WALLNER	Franz	Ausb	010860-311260	abgerüstet
zvS Kpl	WERNISCH	Gerhard	Ausb	200963-150364	Versetzung
zvS Zgf	WINKLER	Adolf	Ausb	010961-311261	Versetzung
OStv	WINKLER	Manfred	WiUO	010171-300476	Versetzung
zvS Wm	WINTERLEITNER	Leopold	KfzMechUO	180669-301169	abgerüstet
Vzlt	WINTERSTEIGER	Gotfried	PzFSL/KUO	010860-300673	Austritt
zvS Wm	WÜRTINGER	Rudolf	LehrUO	010961-311262	abgerüstet
zvS Zgf	ZAUNER	Karl-Heinz	AusbUO	010164-090266	Entl. ger. Ur.
StWm	ZECHNER	Josef	DfUO	010860-310361	Versetzung
zvS Kpl	ZWANZGER	Franz	WaMstGeh	151068-310372	abgerüstet
Vb I	ZWIERSCHÜTZ	Krista	Schreibkraft	010163-030967	Versetzung

Kader Panzertruppenschule

Stichtag 09 05 80

Dgd./Amtst.	N a m e		bei PzTS seit	Versetzt von
Oberst	KARLHOFFER	Alfred	01 11 62	2/PzB 34
Obstlt	EBNER	Walter	15 06 64	4/AusBR 10
Obstlt	KAHN	Augustin	08 11 65	1/PzB 10
Obstlt	BUSCH	Robert	12 06 61	1/PzB 33
Obstlt	DELLER	Dieter	01 06 61	BrigPzJgKp 2
Mjr	HAHN	Norbert	15 10 75	6/AusBR 2
Mjr	JESENIK	Friedrich	01 06 77	StbKp/StbB 5
Mjr	LEUTGEB	Karl	11 10 71	CKp/AKB/TherMilAk
Mjr	NEMETH	Roland	02 01 64	2/AusBR 2

Hptm	ANGETTER	Leo	01 10 79	BKdo/PzGrenB 9
Hptm	KETTNER	Adolf	01 12 78	2/PzB 33
Hptm	SEDNIG	Günther	25 01 71	StbBt/PzAA 3
Olt	HERRMANN	Ernst	02 02 76	Aufn. aus Res
Vzlt	ABEL	Helmuth	01 12 79	1/PzB 33
Vzlt	BABIC	Ernst-Peter	13 05 68	1/PzGrenB (Azsb) 11
Vzlt	DEUTSCH	Franz	01 08 60	1/PzSA
Vzlt	FANTA	Engelbert	16 02 70	1/HAA
Vzlt	FRÖHLICH	Johann	01 08 60	3/PzSA
Vzlt	GÄRTNER	Helmuth	24 03 69	2/PzB 4
Vzlt	GERHART	Günter	05 04 60	(ArbSt Pz) 1/PzB4
			01 08 60	StbKp/PzSA
Vzlt	HAINDL	Ignaz	05 04 60	(ArbSt Pz) 1/PzB 4
			01 08 60	StbKp/PzSA
Vzlt	HITTER	Adolf	01 03 60	(ArbSt Pz) 1/PzB 4
			01 08 60	StbKp/PzSA
Vzlt	KIENBERGER	Norbert	08 08 60	StbKp/PzB 33
			04 12 78	2. NTKp/VR 1
Vzlt	KOLLER	Klaus	04 12 78	2. NTKp/VR 1
Vzlt	LAKY	Viktor	05 04 60	(ArbSt Pz) 1/PzB 4
			01 08 60	StbKp/PzSA
Vzlt	LÖBL	Josef	02 02 77	PzPiKp/PzStbB 9
Vzlt	MICHOR	Albin	01 02 60	(ArbSt Pz) 1/PzB4
			01 08 60	StbKp/PzSA
Vzlt	MOOSMAIER	Rudolf	11 09 63	2/PzGrenB 35
Vzlt	NEUDL	Franz	05 10 60	1/PzB 4
Vzlt	REITINGER	Heinrich	11 09 63	3/AusbR 2
Vzlt	SEVECKA	Gottfried	10 09 62	3/PzGrenB 9
OStv	BAYER	Erich	01 01 75	Aufn. aus Res
OStv	GELITZ	Rudolf	20 01 75	Aufn. aus Res
OStv	LACKNER	Wolfgang	28 01 74	1/PzGrenB (Ausb) 34
OStv	LAINER	Michael	01 02 73	ET bei PzTS
OStv	REINL	Richard	13 01 76	NTIKp/PzStbB 9
OStv	RUSS	Othmar	04 11 74	1/PzB 4
OStv	URBANTSCHITSCH	Ernst	01 09 75	Aufn. aus Res
OStv	VEGERICHT	Kurt	01 04 75	PzFL Abt/PzStbB 9
StWm	COIANIZ-TOSCANA	Manfred	18 04 66	1.NTKp/VR 2
StWm	ISER	Johannes	01 01 71	Aufn. aus Res
zvS OWm	BENDER	Herbert	02 05 78	PzPiKp/PzGrenB 9
zvS OWm	BREITENECKER	Johann	01 03 79	2/PzB 10
OWm	KLEIN	Domenikus	06 12 76	2/PzB 4
OWm	PLANEGGER	Georg	01 11 79	StbKp/MilKdo Stmk
zvS Wm	BENNINGER	Johann	09 05 77	StbKp/PzGrenB 9
zvS Wm	HOFBAUER	Karl	04 07 77	StbKp/PzGrenB 9
zvS Wm	SLAD	Ludwig	01 09 77	Aufn aus Res
zvS Wm	VOREL	Friedrich	01 10 74	ET bei PzTS
zvS Zgf	CHLADEK	Eduard	01 04 77	ET bei PzTS
zvS Zgf	FRÖHLICH	Rudolf-Heinz	04 10 76	ET bei PzTS
zvS Zgf	PÜRINGER	Walter	01 04 74	ET bei PzTS
ASekr	AUGUSTIN	Karl	01 08 60	1/PsSA
ASekr	SCHUNKO	Friedrich	11 09 63	3/JgB 23
ASekr	SCHWARZMANN	Franz	01 08 60	3/PzSA
ASekr	SILBERSCHNEIDER	Franz	05 04 60	(ArbSt Pz) 1/PzB 4
			01 08 60	StbKp/PzSA
OOffzl	TRCKA	Hertha	15 03 61	Aufn. aus Privatw.
Offzl	WOLF	Magdalena	01 10 73	BMLV
VB I/c	DURSTMÜLLER	Leopold	17 02 75	VWSt
VB I/d	NELL	Annemarie	02 01 61	Aufn. aus Privatw.

